MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Saudi-Arabien 2027

Dekarbonisierung der Industrie (inkl. CCUS-Lösungen)

Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise ist es, deutschen Unternehmen aus den Bereichen industrielle Dekarbonisierung, CCUS-Technologien, Energieeffizienz und Prozessoptimierung die Möglichkeit zu bieten, sich vor einem saudischen Fachpublikum zu präsentieren und direkte Geschäftskontakte zu knüpfen. Im Mittelpunkt stehen individuell vorbereitete B2B-Gespräche mit potenziellen Kunden, Partnern und Entscheidungsträgern aus den relevanten Industriesektoren. Eine Fachkonferenz in Dammam ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Lösungen vor ausgewählten Vertretern aus der saudischen Industrie zu pitchen und sich im Rahmen von Paneldiskussionen und Netzwerkformaten zu positionieren. Ergänzt wird das Programm durch ein umfassendes Vor-Ort-Briefing, Gruppentermine bei staatlichen Institutionen sowie einen praxisnahen Site Visit bei einem saudischen Industrieunternehmen.

Die Reise richtet sich an deutsche KMU, die technologische Lösungen für die Dekarbonisierung energieintensiver Industrien anbieten und den saudischen Markt als Zielmarkt erschließen möchten.

energie waechter

AHK Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الإتصال الألماني السعودي للشئون الإقتصادية

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Saudi-Arabien gehört mit rund 660 Millionen Tonnen CO_2 pro Jahr zu den größten Treibhausgasproduzenten weltweit. Im Rahmen der Saudi Green Initiative hat das Königreich konkrete Klimaziele formuliert: Bis 2030 sollen die Emissionen gegenüber einem Business-as-usual-Szenario um 278 Millionen Tonnen reduziert werden; bis 2060 strebt Saudi-Arabien Netto-Null an.

Die Industrie ist für rund 33 % der nationalen CO_2-Emissionen verantwortlich. Energieintensive Sektoren wie Zement, Stahl, Aluminium sowie Chemie und Petrochemie stehen dabei besonders im Fokus. Saudi-Arabien verfolgt bei der Dekarbonisierung einen technologieoffenen Ansatz: Erneuerbare Energien, CCUS und Wasserstoff gelten als sich ergänzende Säulen der industriellen Transformation. Entscheidungen über Technologiepartnerschaften werden häufig auf Ebene großer staatlicher Konzerne getroffen. Saudi Aramco, SABIC und Ma'aden treten dabei gleichzeitig als Auftraggeber, Investor und Betreiber auf. Forschungseinrichtungen wie KAUST und die King Fahd University of Petroleum and Minerals schaffen Einstiegsmöglichkeiten für internationale Partner. Staatliche Programme wie das Saudi Energy Efficiency Program sowie der Saudi Industrial Development Fund stärken den institutionellen Rahmen für Dekarbonisierungsvorhaben.

Ein Schwerpunkt der Reise liegt auf der Eastern Province mit der Industriestadt Dammam. Die Region beherbergt einen Großteil der saudischen Schwerindustrie sowie bedeutende Industrie- und Sonderwirtschaftszonen und ist Sitz zentraler Akteure wie Saudi Aramco. Deutsche Unternehmen sind in diesem Markt bereits mit ersten Projekten und Partnerschaften vertreten. Persönliche Kontakte zu Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sind im saudischen Geschäftsumfeld von zentraler Bedeutung und werden im Rahmen der Reise durch gezieltes B2B-Matching gefördert.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Saudi-Arabien im Bereich der Dekarbonisierung folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung (CCUS):** Anlagen- und Verfahrenstechnik sowie CO_2-Monitoring
- **Energieeffizienz und industrielle Wärmetechnik**: Abwärmerückgewinnung, Optimierung von Prozesswärme sowie effiziente industrielle Heiz- und Kühlsysteme
- **Industrielle Wasserstofftechnologien und -infrastruktur**: Technologien, Anlagen und Komponenten zur Wasserstofferzeugung, -aufbereitung, -speicherung und zum Transport sowie Lösungen zur Integration von Wasserstoff in industrielle Prozesse
- **Prozessoptimierung und digitale Lösungen**: Effizienzsteigerung in energieintensiven Produktionsprozessen sowie digitale Emissionsüberwachung und Energiemanagement
- **Engineering und Beratungsdienstleistungen**: Planung und Umsetzung von Dekarbonisierungsmaßnahmen sowie Entwicklung industrieller Transformationsstrategien

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Saudi-Arabien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure**: Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Saudi-Arabien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Fachkonferenz:** Im Rahmen einer Fachkonferenz in Dammam haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten saudischen Fachpublikum zu pitchen.
- **Gruppentermine** mit relevanten Institutionen und Unternehmen, die maßgeblich für die industrielle Transformation und Dekarbonisierung in Saudi-Arabien verantwortlich sind.
- **Site Visit** bei einem saudischen Industrieunternehmen aus der Stahl- oder Zementbranche mit Einblicken in bereits umgesetzte Dekarbonisierungsmaßnahmen.
- **Kooperationsgespräche**: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Saudi-Arabien.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise	Sonntag, 12. September, Riad	▪ Individuelle Anreise und eigener Transfer zum Delegationshotel
Vor-Ort-Briefing und Gruppentermine	Montag, 13. September, Riad	▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage ▪ Gruppentermin bei relevanter staatlicher Institution (wie Ministry of Industry and Mineral Resources, Saudi Industrial Development Fund (SIDF) ▪ Gruppentermin bei MODON (Saudi Authority for Industrial Cities and Technology Zones)
B2B-Gespräche	Dienstag, 14. September, Riad und Dammam	▪ Individuelle B2B-Gespräche in der Riyadh Chamber ▪ Transfer nach Dammam per Zug
Fachkonferenz und B2B-Gespräche	Mittwoch, 15. September, Dammam	▪ Fachkonferenz mit Impulsvorträgen, Paneldiskussion und Pitch-Session der deutschen Unternehmen in der Asharqia Chamber ▪ Anschließende individuelle B2B-Gespräche
B2B-Gespräche und Site-Visit	Donnerstag, 16. September, Dammam	▪ Weitere Kooperationsgespräche ▪ Site Visit bei einem Industrieunternehmen aus der Stahl- oder Zementbranche ▪ Feedbackrunde & Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der energiewaechter GmbH mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen durchgeführt.

energiewaechter GmbH

energiewaechter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: www.energiewaechter.de

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (GESALO) ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft im Königreich und seit über 45 Jahren vor Ort aktiv. Mit Standorten in Riad, Jeddah und Dammam unterstützt sie deutsche Unternehmen beim Markteintritt sowie beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsaktivitäten.

Impressum

Herausgeber

energiewaechter GmbH
Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen

Text und Redaktion

energiewaechter GmbH
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen

Bildnachweis

Mumtaz Niazi / Pexels,

GESALO